



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Kreisfreie Stadt
Bielefeld, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	326 870	100,0	157 311	169 559
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	14 869	4,5	7 842	7 027
5 - 9	14 994	4,6	7 742	7 252
10 - 14	16 270	5,0	8 249	8 021
15 - 19	16 979	5,2	8 609	8 370
20 - 24	23 167	7,1	11 275	11 892
25 - 29	24 304	7,4	11 596	12 708
30 - 34	21 086	6,5	10 618	10 468
35 - 39	20 442	6,3	10 247	10 195
40 - 44	24 798	7,6	12 907	11 891
45 - 49	25 677	7,9	13 355	12 322
50 - 54	22 310	6,8	10 635	11 675
55 - 59	19 147	5,9	8 991	10 156
60 - 64	16 691	5,1	7 929	8 762
65 - 69	15 284	4,7	7 268	8 016
70 - 74	18 722	5,7	8 410	10 312
75 - 79	13 206	4,0	5 534	7 672
80 - 84	10 060	3,1	3 770	6 290
85 - 89	6 069	1,9	1 722	4 347
90 und älter	2 795	0,9	612	2 183
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	8 925	2,7	4 697	4 228
3 - 5	8 901	2,7	4 664	4 237
6 - 9	12 037	3,7	6 223	5 814
10 - 15	19 412	5,9	9 865	9 547
16 - 18	10 145	3,1	5 135	5 010
19 - 24	26 859	8,2	13 133	13 726
25 - 39	65 832	20,1	32 461	33 371
40 - 59	91 932	28,1	45 888	46 044
60 - 66	21 924	6,7	10 366	11 558
67 - 74	28 773	8,8	13 241	15 532
75 und älter	32 130	9,8	11 638	20 492
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	145 496	44,5	76 286	69 210
Verheiratet	134 478	41,1	66 933	67 545
Verwitwet	22 729	7,0	4 057	18 672
Geschieden	23 797	7,3	9 863	13 934
Eingetr. Lebenspartnerschaft	312	0,1	135	177
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	4	0,0	4	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	42	0,0	24	18
Ohne Angabe	12	0,0	9	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	290 202	88,8	139 397	150 805
Bosnien und Herzegowina	813	0,2	417	396
Griechenland	2 810	0,9	1 390	1 420
Italien	1 116	0,3	675	441
Kasachstan	336	0,1	141	195
Kroatien	884	0,3	403	481
Niederlande	316	0,1	173	143
Österreich	270	0,1	132	138
Polen	1 887	0,6	641	1 246
Rumänien	216	0,1	89	127
Russische Föderation	1 032	0,3	361	671
Türkei	12 740	3,9	6 490	6 250
Ukraine	412	0,1	144	268
Sonstige	13 836	4,2	6 858	6 978
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	59 030	18,2	26 450	32 580
Evangelische Kirche	136 780	42,3	61 250	75 540
Evangelische Freikirchen	9 310	2,9	4 740	4 580
Orthodoxe Kirchen	7 510	2,3	3 730	3 780
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	14 820	4,6	7 410	7 400
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	95 770	29,6	51 690	44 080

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	165 460	51,1	87 330	78 120
Erwerbstätige	156 230	48,3	81 810	74 430
Erwerbslose	9 220	2,8	5 530	3 700
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	7 010	2,2	4 430	2 580
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	2 210	0,7	/	/
Nichterwerbspersonen	158 190	48,9	68 140	90 050
Personen unterhalb des Mindestalters	45 460	14,0	23 750	21 710
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	69 340	21,4	27 940	41 400
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	20 610	6,4	10 710	9 900
Hausfrauen und Hausmänner	11 410	3,5	/	10 880
Sonstige	11 370	3,5	5 220	6 160
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	129 550	82,9	66 060	63 480
Beamte/-innen	8 880	5,7	4 210	4 670
Selbstständige mit Beschäftigten	7 150	4,6	5 070	2 080
Selbstständige ohne Beschäftigte	9 890	6,3	6 280	3 610
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	7 520	4,9	5 960	/
Akademische Berufe	31 930	21,0	16 020	15 920
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	30 090	19,7	14 200	15 890
Bürokräfte und verwandte Berufe	21 460	14,1	8 280	13 180
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	22 540	14,8	7 860	14 680
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	15 650	10,3	13 940	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9 240	6,1	7 850	/
Hilfsarbeitskräfte	12 340	8,1	5 090	7 260
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	36 240	23,2	27 650	8 590
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	28 270	18,1	20 890	7 380
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 410	1,5	1 860	550
Baugewerbe	5 560	3,6	4 900	660
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	41 100	26,3	23 230	17 870
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	28 210	18,1	14 110	14 100
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	12 900	8,3	9 120	3 770
Sonstige Dienstleistungen	78 260	50,1	30 520	47 750
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 670	2,3	1 920	1 750
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	18 780	12,0	9 920	8 860
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 680	4,9	3 340	4 330
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	48 130	30,8	15 330	32 800
Unbekannt	0	0,0	0	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	13 190	30,8	6 770	6 410
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	21 810	50,9	11 280	10 530
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	7 830	18,3	4 080	3 750
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	26 810	9,6	12 660	14 150
Ohne Schulabschluss	19 300	6,9	8 830	10 470
Noch in schulischer Ausbildung	7 500	2,7	3 820	3 680
Haupt-/ Volksschulabschluss	79 990	28,8	37 350	42 630
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	66 480	23,9	30 330	36 150
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	58 650	21,1	26 240	32 400
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	7 830	2,8	4 080	3 750
Fachhochschulreife	28 310	10,2	15 270	13 040
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	76 410	27,5	36 290	40 110
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	87 830	31,6	38 860	48 970
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	112 900	40,6	54 050	58 850
Fachschulabschluss	24 260	8,7	11 850	12 410
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 510	1,3	1 950	/
Fachhochschulabschluss	17 250	6,2	9 880	7 370
Hochschulabschluss	28 700	10,3	13 250	15 460
Promotion	3 550	1,3	2 060	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	217 200	67,1	103 590	113 610
Personen mit Migrationshintergrund	106 450	32,9	51 940	54 510
Ausländer/-innen	36 530	11,3	17 240	19 290
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	27 380	8,5	12 500	14 880
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	9 150	2,8	4 740	4 410
Deutsche mit Migrationshintergrund	69 920	21,6	34 700	35 220
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	38 190	11,8	18 380	19 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	31 730	9,8	16 320	15 410
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	20 850	6,4	10 860	9 980
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	10 890	3,4	5 460	5 430

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	2 100	2,0	/	/
Griechenland	3 320	3,1	1 760	1 560
Italien	2 040	1,9	/	/
Kasachstan	9 630	9,0	4 520	5 110
Kroatien	1 920	1,8	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	16 180	15,2	7 530	8 650
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	11 520	10,8	5 400	6 110
Türkei	28 290	26,6	14 390	13 900
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	28 270	26,6	13 580	14 700
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	3 390	5,2	1 820	/
1970 - 1979	8 950	13,6	4 160	4 790
1980 - 1989	16 570	25,3	8 060	8 520
1990 - 1999	19 910	30,4	9 860	10 040
2000 - 2011	14 190	21,6	6 040	8 160
Unbekannt	1 790	2,7	/	1 140
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	10 300	9,7	4 970	5 320
5 - 9 Jahre	13 030	12,2	5 800	7 230
10 - 14 Jahre	14 150	13,3	6 760	7 380
15 - 19 Jahre	16 140	15,2	8 170	7 970
20 und mehr Jahre	51 040	47,9	25 580	25 460
Unbekannt	1 790	1,7	/	1 140

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	326 870	100,0	290 202	36 668	9 004	20 043	7 538	83
Geschlecht								
Männlich	157 311	48,1	139 397	17 914	4 341	9 829	3 701	(43)
Weiblich	169 559	51,9	150 805	18 754	4 663	10 214	3 837	40
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	14 869	4,5	13 884	985	(156)	291	529	9
5 - 9	14 994	4,6	13 910	1 084	153	395	530	6
10 - 14	16 270	5,0	14 300	1 970	305	1 157	502	6
15 - 19	16 979	5,2	14 808	2 171	395	1 250	523	3
20 - 24	23 167	7,1	20 297	2 870	616	1 622	629	3
25 - 29	24 304	7,4	20 695	3 609	819	1 863	917	10
30 - 34	21 086	6,5	16 691	4 395	975	2 413	998	9
35 - 39	20 442	6,3	16 275	4 167	950	2 348	857	12
40 - 44	24 798	7,6	21 333	3 465	972	1 803	686	4
45 - 49	25 677	7,9	22 859	2 818	802	1 531	476	9
50 - 54	22 310	6,8	20 385	1 925	679	944	299	3
55 - 59	19 147	5,9	17 239	1 908	623	1 060	225	-
60 - 64	16 691	5,1	14 674	2 017	598	1 255	158	6
65 - 69	15 284	4,7	13 850	1 434	382	980	72	-
70 - 74	18 722	5,7	17 689	1 033	295	658	80	-
75 - 79	13 206	4,0	12 711	495	153	320	22	-
80 - 84	10 060	3,1	9 845	215	76	114	22	3
85 - 89	6 069	1,9	5 987	82	49	26	7	-
90 und älter	2 795	0,9	2 770	25	6	13	6	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	8 925	2,7	8 356	569	99	145	319	6
3 - 5	8 901	2,7	8 288	613	77	207	326	3
6 - 9	12 037	3,7	11 150	887	133	334	414	6
10 - 15	19 412	5,9	17 051	2 361	382	1 388	585	6
16 - 18	10 145	3,1	8 804	1 341	232	772	334	3
19 - 24	26 859	8,2	23 550	3 309	702	1 869	735	3
25 - 39	65 832	20,1	53 661	12 171	2 744	6 624	2 772	31
40 - 59	91 932	28,1	81 816	10 116	3 076	5 338	1 686	16
60 - 66	21 924	6,7	19 249	2 675	776	1 698	195	6
67 - 74	28 773	8,8	26 964	1 809	499	1 195	115	-
75 und älter	32 130	9,8	31 313	817	284	473	57	3

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	145 496	44,5	132 583	12 913	3 307	6 080	3 475	51
Verheiratet	134 478	41,1	114 773	19 705	4 534	11 663	3 495	(13)
Verwitwet	22 729	7,0	21 502	1 227	299	783	142	3
Geschieden	23 797	7,3	20 998	2 799	858	1 511	417	13
Eingetr. Lebenspartnerschaft	312	0,1	297	15	6	6	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	4	0,0	4	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	42	0,0	(42)	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	12	0,0	3	9	-	-	6	3
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	59 030	18,2	52 870	6 160	3 680	/	/	/
Evangelische Kirche	136 780	42,3	135 690	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	9 310	2,9	8 940	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	7 510	2,3	2 780	4 730	2 460	1 610	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	14 820	4,6	9 070	5 740	/	3 700	1 200	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	95 770	29,6	77 540	18 220	2 420	11 120	4 550	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	165 460	51,1	146 500	18 960	5 770	10 270	2 880	/
Erwerbstätige	156 230	48,3	139 450	16 780	5 380	8 930	2 450	/
Erwerbslose	9 220	2,8	7 050	2 180	/	1 330	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	7 010	2,2	5 490	1 520	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	2 210	0,7	1 560	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	158 190	48,9	140 610	17 580	4 050	8 580	4 760	/
Personen unterhalb des Mindestalters	45 460	14,0	41 710	3 750	/	1 380	1 580	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	69 340	21,4	64 520	4 820	/	2 830	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	20 610	6,4	17 560	3 050	/	/	1 050	/
Hausfrauen und Hausmänner	11 410	3,5	8 230	3 190	/	1 620	/	/
Sonstige	11 370	3,5	8 590	2 780	/	1 510	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	129 550	82,9	114 880	14 660	4 340	8 090	2 210	/
Beamte/-innen	8 880	5,7	8 740	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	7 150	4,6	6 630	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	9 890	6,3	8 510	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	7 520	4,9	6 770	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	31 930	21,0	30 740	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	30 090	19,7	27 970	2 120	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	21 460	14,1	19 940	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	22 540	14,8	19 790	2 750	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	15 650	10,3	13 600	2 050	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9 240	6,1	7 580	1 660	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	12 340	8,1	8 790	3 560	/	1 790	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	36 240	23,2	31 640	4 600	1 420	2 810	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	28 270	18,1	24 700	3 570	880	2 360	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 410	1,5	2 250	(160)	/	/	/	/
Baugewerbe	5 560	3,6	4 690	/	/	410	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	41 100	26,3	35 810	5 290	1 540	2 760	990	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	28 210	18,1	24 110	4 090	1 130	2 110	850	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	12 900	8,3	11 700	1 190	/	650	130	/
Sonstige Dienstleistungen	78 260	50,1	71 530	6 730	2 380	3 290	1 040	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 670	2,3	3 540	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	18 780	12,0	15 920	2 860	720	1 660	470	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 680	4,9	7 510	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	48 130	30,8	44 560	3 580	1 520	1 530	510	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	13 190	30,8	11 960	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	21 810	50,9	18 070	3 740	/	1 590	1 280	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	7 830	18,3	6 750	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	26 810	9,6	15 090	11 720	2 420	6 610	2 640	/
Ohne Schulabschluss	19 300	6,9	9 550	9 750	1 960	5 820	1 920	/
Noch in schulischer Ausbildung	7 500	2,7	5 540	1 960	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	79 990	28,8	72 770	7 210	2 190	4 450	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	66 480	23,9	60 710	5 770	1 860	2 910	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	58 650	21,1	53 970	4 680	/	2 450	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	7 830	2,8	6 750	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	28 310	10,2	26 200	2 110	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	76 410	27,5	70 540	5 860	2 200	2 360	1 310	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	87 830	31,6	67 730	20 100	4 760	11 010	4 250	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	112 900	40,6	105 320	7 580	2 700	4 330	/	/
Fachschulabschluss	24 260	8,7	22 600	1 650	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 510	1,3	3 300	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	17 250	6,2	16 670	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	28 700	10,3	26 160	2 540	/	/	/	/
Promotion	3 550	1,3	3 530	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	217 200	67,1	217 200	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	106 450	32,9	69 920	36 530	9 950	18 860	7 480	/
Ausländer/-innen	36 530	11,3	/	36 530	9 950	18 860	7 480	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	27 380	8,5	/	27 380	7 380	13 610	6 290	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	9 150	2,8	/	9 150	2 570	5 250	1 180	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	69 920	21,6	69 920	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	38 190	11,8	38 190	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	31 730	9,8	31 730	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	20 850	6,4	20 850	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	10 890	3,4	10 890	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	2 100	2,0	/	1 530	/	1 530	/	/
Griechenland	3 320	3,1	/	2 920	2 920	/	/	/
Italien	2 040	1,9	/	1 470	1 470	/	/	/
Kasachstan	9 630	9,0	9 280	/	/	/	/	/
Kroatien	1 920	1,8	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	16 180	15,2	13 490	2 680	2 680	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	11 520	10,8	10 390	1 130	/	1 130	/	/
Türkei	28 290	26,6	15 180	13 110	/	13 060	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	28 270	26,6	17 650	10 620	2 330	/	7 120	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	3 390	5,2	/	2 280	/	/	/	/
1970 - 1979	8 950	13,6	3 910	5 030	/	3 460	/	/
1980 - 1989	16 570	25,3	13 380	3 190	/	2 230	/	/
1990 - 1999	19 910	30,4	13 570	6 340	1 530	3 410	1 400	/
2000 - 2011	14 190	21,6	4 650	9 540	2 620	3 030	3 840	/
Unbekannt	1 790	2,7	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	10 300	9,7	5 800	4 500	/	/	2 300	/
5 - 9 Jahre	13 030	12,2	8 150	4 890	1 550	1 840	1 440	/
10 - 14 Jahre	14 150	13,3	9 870	4 280	/	2 130	1 120	/
15 - 19 Jahre	16 140	15,2	11 470	4 670	/	2 770	/	/
20 und mehr Jahre	51 040	47,9	33 840	17 200	5 010	10 540	1 530	/
Unbekannt	1 790	1,7	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	326 870	100,0	55 898	54 685	92 003	58 148	66 136
Geschlecht							
Männlich	157 311	48,1	28 786	26 527	47 127	27 555	27 316
Weiblich	169 559	51,9	27 112	28 158	44 876	30 593	38 820
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	145 496	44,5	55 895	46 949	30 319	7 788	4 545
Verheiratet	134 478	41,1	3	7 078	51 251	38 779	37 367
Verwitwet	22 729	7,0	-	28	636	2 708	19 357
Geschieden	23 797	7,3	-	609	9 563	8 783	4 842
Eingetr. Lebenspartnerschaft	312	0,1	-	15	201	74	22
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	4	0,0	-	-	-	4	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	42	0,0	-	3	30	9	-
Ohne Angabe	12	0,0	-	3	3	3	3
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	290 202	88,8	50 611	47 283	77 158	52 298	62 852
Bosnien und Herzegowina	813	0,2	94	174	354	159	32
Griechenland	2 810	0,9	364	426	1 051	574	395
Italien	1 116	0,3	84	187	414	299	(132)
Kasachstan	336	0,1	16	47	190	(74)	9
Kroatien	884	0,3	50	122	323	260	129
Niederlande	316	0,1	32	34	125	(73)	52
Österreich	270	0,1	6	(47)	86	75	56
Polen	1 887	0,6	147	418	910	335	(77)
Rumänien	216	0,1	19	83	96	15	3
Russische Föderation	1 032	0,3	(104)	226	547	(118)	37
Türkei	12 740	3,9	1 619	2 609	5 322	1 788	1 402
Ukraine	412	0,1	40	109	166	64	33
Sonstige	13 836	4,2	2 712	2 920	5 261	2 016	927
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	59 030	18,2	8 020	11 200	16 510	12 090	11 220
Evangelische Kirche	136 780	42,3	19 230	20 800	33 690	22 870	40 200
Evangelische Freikirchen	9 310	2,9	2 400	/	2 060	2 050	/
Orthodoxe Kirchen	7 510	2,3	1 650	/	3 060	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	14 820	4,6	3 770	3 590	4 150	1 690	1 610
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	95 770	29,6	20 850	16 100	31 310	17 590	9 920

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	165 460	51,1	/	39 060	78 350	42 760	4 520
Erwerbstätige	156 230	48,3	/	36 150	74 220	40 840	4 470
Erwerbslose	9 220	2,8	/	2 920	4 130	1 930	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	7 010	2,2	/	2 350	3 240	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	2 210	0,7	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	158 190	48,9	54 990	14 920	12 520	15 060	60 690
Personen unterhalb des Mindestalters	45 460	14,0	45 460	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	69 340	21,4	/	/	/	7 950	60 100
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	20 610	6,4	9 060	10 620	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	11 410	3,5	/	2 030	5 400	3 540	/
Sonstige	11 370	3,5	/	2 250	5 040	3 460	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	129 550	82,9	/	33 290	61 370	32 550	1 830
Beamte/-innen	8 880	5,7	/	1 190	4 420	3 140	/
Selbstständige mit Beschäftigten	7 150	4,6	/	/	3 210	2 400	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	9 890	6,3	/	1 400	4 910	2 700	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	7 520	4,9	/	/	3 620	2 780	/
Akademische Berufe	31 930	21,0	/	6 360	16 280	8 450	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	30 090	19,7	/	6 330	14 730	8 200	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	21 460	14,1	/	5 310	10 020	5 470	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	22 540	14,8	/	7 950	9 190	4 610	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	15 650	10,3	/	3 260	8 030	3 930	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9 240	6,1	/	/	4 810	3 010	/
Hilfsarbeitskräfte	12 340	8,1	/	2 270	5 880	3 710	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	36 240	23,2	100	6 640	18 680	9 700	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	28 270	18,1	/	5 020	14 640	7 740	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 410	1,5	/	460	1 030	780	/
Baugewerbe	5 560	3,6	/	1 160	3 020	1 170	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	41 100	26,3	/	10 770	19 530	9 390	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	28 210	18,1	/	8 090	12 870	6 310	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	12 900	8,3	/	2 670	6 660	3 080	/
Sonstige Dienstleistungen	78 260	50,1	/	18 570	35 850	21 510	2 100
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 670	2,3	/	660	1 690	1 300	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	18 780	12,0	/	4 470	9 120	4 160	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 680	4,9	/	1 440	3 760	2 450	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	48 130	30,8	/	12 000	21 280	13 610	/
Unbekannt	0	0,0	-	0	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	13 190	30,8	13 140	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	21 810	50,9	21 060	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	7 830	18,3	2 900	4 820	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	26 810	9,6	6 840	2 980	6 530	5 040	5 420
Ohne Schulabschluss	19 300	6,9	/	2 240	6 470	5 040	5 420
Noch in schulischer Ausbildung	7 500	2,7	6 710	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	79 990	28,8	/	6 260	17 710	18 710	37 180
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	66 480	23,9	3 340	14 120	22 950	14 350	11 720
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	58 650	21,1	/	9 310	22 830	14 350	11 720
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	7 830	2,8	2 900	4 820	/	/	/
Fachhochschulreife	28 310	10,2	/	7 020	11 820	5 930	3 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	76 410	27,5	/	23 230	31 890	13 890	7 390

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	87 830	31,6	10 290	29 650	20 800	11 570	15 510
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	112 900	40,6	/	12 780	36 640	26 990	36 420
Fachschulabschluss	24 260	8,7	/	3 340	9 960	5 760	5 190
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 510	1,3	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	17 250	6,2	/	2 110	8 440	4 160	2 550
Hochschulabschluss	28 700	10,3	/	5 420	12 130	7 150	4 000
Promotion	3 550	1,3	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	217 200	67,1	29 230	32 590	57 610	41 810	55 960
Personen mit Migrationshintergrund	106 450	32,9	26 800	21 020	33 300	16 110	9 230
Ausländer/-innen	36 530	11,3	5 820	6 360	14 980	6 040	3 320
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	27 380	8,5	2 620	3 500	12 240	5 890	3 130
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	9 150	2,8	3 200	2 860	2 740	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	69 920	21,6	20 980	14 660	18 310	10 070	5 900
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	38 190	11,8	1 230	7 060	14 350	9 740	5 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	31 730	9,8	19 750	7 600	3 970	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	20 850	6,4	12 900	5 210	2 600	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	10 890	3,4	6 850	2 390	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	2 100	2,0	/	/	/	/	/
Griechenland	3 320	3,1	/	/	/	/	/
Italien	2 040	1,9	/	/	/	/	/
Kasachstan	9 630	9,0	2 280	2 210	2 480	1 910	/
Kroatien	1 920	1,8	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	16 180	15,2	2 420	2 770	5 040	3 810	2 140
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	11 520	10,8	2 100	2 110	3 720	2 400	/
Türkei	28 290	26,6	8 450	6 140	9 360	2 490	1 850
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	28 270	26,6	9 270	5 730	7 990	3 130	2 160
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	3 390	5,2	/	/	/	/	1 640
1970 - 1979	8 950	13,6	/	/	3 460	3 660	1 830
1980 - 1989	16 570	25,3	/	2 260	7 580	4 150	2 590
1990 - 1999	19 910	30,4	/	4 440	9 470	4 040	/
2000 - 2011	14 190	21,6	3 160	3 600	5 490	1 530	/
Unbekannt	1 790	2,7	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	10 300	9,7	7 660	1 160	/	/	/
5 - 9 Jahre	13 030	12,2	7 710	1 660	2 760	/	/
10 - 14 Jahre	14 150	13,3	7 150	1 580	3 710	/	/
15 - 19 Jahre	16 140	15,2	4 270	4 550	4 910	1 950	/
20 und mehr Jahre	51 040	47,9	/	11 810	20 270	11 350	7 610
Unbekannt	1 790	1,7	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	326 870	100,0	145 496	134 790	22 733	23 839	12
Geschlecht							
Männlich	157 311	48,1	76 286	67 068	4 061	9 887	9
Weiblich	169 559	51,9	69 210	67 722	18 672	13 952	3
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	14 869	4,5	14 869	-	-	-	-
5 - 9	14 994	4,6	14 994	-	-	-	-
10 - 14	16 270	5,0	16 270	-	-	-	-
15 - 19	16 979	5,2	16 924	52	3	-	-
20 - 24	23 167	7,1	21 845	1 258	3	61	-
25 - 29	24 304	7,4	17 942	5 786	22	551	3
30 - 34	21 086	6,5	10 532	9 358	73	1 123	-
35 - 39	20 442	6,3	6 954	11 573	78	1 834	3
40 - 44	24 798	7,6	6 946	14 782	(163)	2 907	-
45 - 49	25 677	7,9	5 887	15 739	322	3 729	-
50 - 54	22 310	6,8	3 975	14 326	544	3 465	-
55 - 59	19 147	5,9	2 447	12 808	858	3 034	-
60 - 64	16 691	5,1	1 366	11 719	1 310	2 293	3
65 - 69	15 284	4,7	1 078	10 718	1 809	1 676	3
70 - 74	18 722	5,7	1 206	12 385	3 609	1 522	-
75 - 79	13 206	4,0	821	7 643	3 953	789	-
80 - 84	10 060	3,1	679	4 541	4 380	460	-
85 - 89	6 069	1,9	547	1 700	3 542	280	-
90 und älter	2 795	0,9	214	402	2 064	(115)	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	8 925	2,7	8 925	-	-	-	-
3 - 5	8 901	2,7	8 901	-	-	-	-
6 - 9	12 037	3,7	12 037	-	-	-	-
10 - 15	19 412	5,9	19 412	-	-	-	-
16 - 18	10 145	3,1	10 139	(6)	-	-	-
19 - 24	26 859	8,2	25 488	1 304	6	61	-
25 - 39	65 832	20,1	35 428	26 717	(173)	3 508	6
40 - 59	91 932	28,1	19 255	57 655	1 887	13 135	-
60 - 66	21 924	6,7	1 725	15 386	1 872	2 935	6
67 - 74	28 773	8,8	1 925	19 436	4 856	2 556	-
75 und älter	32 130	9,8	2 261	14 286	13 939	1 644	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	290 202	88,8	132 583	115 070	21 506	21 040	3
Bosnien und Herzegowina	813	0,2	271	436	36	70	-
Griechenland	2 810	0,9	1 012	1 546	122	130	-
Italien	1 116	0,3	436	525	30	125	-
Kasachstan	336	0,1	(39)	255	11	31	-
Kroatien	884	0,3	241	535	56	(52)	-
Niederlande	316	0,1	(130)	141	10	35	-
Österreich	270	0,1	88	137	15	30	-
Polen	1 887	0,6	565	1 033	62	227	-
Rumänien	216	0,1	114	80	-	22	-
Russische Föderation	1 032	0,3	232	676	28	96	-
Türkei	12 740	3,9	3 828	7 551	468	893	-
Ukraine	412	0,1	124	224	6	58	-
Sonstige	13 836	4,2	5 833	6 581	383	1 030	9
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	59 030	18,2	26 430	24 010	4 590	4 010	/
Evangelische Kirche	136 780	42,3	56 990	57 320	13 970	8 490	/
Evangelische Freikirchen	9 310	2,9	3 980	4 580	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	7 510	2,3	2 990	3 640	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	14 820	4,6	7 480	6 150	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	95 770	29,6	47 780	36 710	3 170	8 110	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	165 460	51,1	65 980	80 880	3 110	15 490	/
Erwerbstätige	156 230	48,3	61 230	77 680	3 000	14 330	/
Erwerbslose	9 220	2,8	4 750	3 200	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	7 010	2,2	3 790	2 250	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	2 210	0,7	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	158 190	48,9	78 030	52 490	19 810	7 860	/
Personen unterhalb des Mindestalters	45 460	14,0	45 460	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	69 340	21,4	5 820	38 620	19 180	5 720	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	20 610	6,4	19 900	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	11 410	3,5	1 480	9 270	/	/	/
Sonstige	11 370	3,5	5 370	4 010	/	1 670	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	129 550	82,9	53 410	62 370	2 210	11 550	/
Beamte/-innen	8 880	5,7	3 150	4 910	/	690	/
Selbstständige mit Beschäftigten	7 150	4,6	/	5 000	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	9 890	6,3	3 470	4 880	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	7 520	4,9	/	4 820	/	/	/
Akademische Berufe	31 930	21,0	14 720	15 120	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	30 090	19,7	12 260	14 560	/	2 800	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	21 460	14,1	8 290	10 750	/	2 050	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	22 540	14,8	11 080	9 080	/	1 800	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	15 650	10,3	5 570	8 630	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9 240	6,1	2 800	5 260	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	12 340	8,1	3 520	6 900	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	36 240	23,2	11 860	20 700	/	3 200	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	28 270	18,1	9 290	16 210	/	2 400	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 410	1,5	820	1 250	/	/	/
Baugewerbe	5 560	3,6	1 750	3 240	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	41 100	26,3	17 150	19 430	/	3 680	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	28 210	18,1	11 880	13 320	/	2 430	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	12 900	8,3	5 270	6 110	/	1 260	/
Sonstige Dienstleistungen	78 260	50,1	31 880	37 280	1 680	7 420	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 670	2,3	1 250	1 960	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	18 780	12,0	7 230	9 480	/	1 790	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 680	4,9	3 040	3 800	/	740	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	48 130	30,8	20 370	22 040	1 160	4 570	/
Unbekannt	0	0,0	0	0	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	13 190	30,8	13 190	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	21 810	50,9	21 680	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	7 830	18,3	7 680	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	26 810	9,6	11 210	11 850	2 120	1 630	/
Ohne Schulabschluss	19 300	6,9	3 830	11 730	2 120	1 630	/
Noch in schulischer Ausbildung	7 500	2,7	7 380	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	79 990	28,8	13 220	44 590	13 890	8 290	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	66 480	23,9	25 110	31 560	3 950	5 860	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	58 650	21,1	17 440	31 460	3 950	5 810	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	7 830	2,8	7 680	/	/	/	/
Fachhochschulreife	28 310	10,2	11 840	13 670	/	1 980	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	76 410	27,5	38 800	30 880	2 100	4 630	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	87 830	31,6	46 510	27 660	7 670	6 000	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	112 900	40,6	26 600	63 730	12 230	10 330	/
Fachschulabschluss	24 260	8,7	7 080	13 460	/	2 500	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 510	1,3	/	2 080	/	/	/
Fachhochschulabschluss	17 250	6,2	6 960	8 910	/	/	/
Hochschulabschluss	28 700	10,3	11 160	14 620	/	2 210	/
Promotion	3 550	1,3	/	2 090	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	217 200	67,1	93 730	88 430	19 380	15 660	/
Personen mit Migrationshintergrund	106 450	32,9	52 120	44 120	3 500	6 720	/
Ausländer/-innen	36 530	11,3	13 320	19 040	/	3 090	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	27 380	8,5	6 940	16 700	/	2 740	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	9 150	2,8	6 370	2 340	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	69 920	21,6	38 800	25 070	2 420	3 620	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	38 190	11,8	10 230	22 160	2 410	3 390	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	31 730	9,8	28 570	2 920	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	20 850	6,4	18 530	2 190	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	10 890	3,4	10 040	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	2 100	2,0	/	/	/	/	/
Griechenland	3 320	3,1	1 450	1 430	/	/	/
Italien	2 040	1,9	/	/	/	/	/
Kasachstan	9 630	9,0	4 690	4 050	/	/	/
Kroatien	1 920	1,8	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	16 180	15,2	6 800	7 160	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	11 520	10,8	4 640	5 510	/	/	/
Türkei	28 290	26,6	14 640	11 580	/	1 450	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	28 270	26,6	15 750	10 320	/	1 560	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	3 390	5,2	/	2 220	/	/	/
1970 - 1979	8 950	13,6	/	6 110	/	/	/
1980 - 1989	16 570	25,3	3 500	10 630	/	/	/
1990 - 1999	19 910	30,4	5 470	12 030	/	1 860	/
2000 - 2011	14 190	21,6	6 330	6 710	/	/	/
Unbekannt	1 790	2,7	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	10 300	9,7	8 600	1 400	/	/	/
5 - 9 Jahre	13 030	12,2	9 220	3 430	/	/	/
10 - 14 Jahre	14 150	13,3	9 010	4 190	/	/	/
15 - 19 Jahre	16 140	15,2	8 630	6 210	/	/	/
20 und mehr Jahre	51 040	47,9	16 230	28 150	2 630	4 040	/
Unbekannt	1 790	1,7	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	157 708	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	67 499	42,8
Paare ohne Kind(er)	39 789	25,2
Paare mit Kind(ern)	33 536	21,3
Alleinerziehende Elternteile	11 439	7,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	5 445	3,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	67 499	42,8
Ehepaare	61 244	38,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(139)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11 942	7,6
Alleinerziehende Mütter	9 684	6,1
Alleinerziehende Väter	1 755	1,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	5 445	3,5
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	67 499	42,8
2 Personen	49 107	31,1
3 Personen	19 310	12,2
4 Personen	14 186	9,0
5 Personen	4 956	3,1
6 und mehr Personen	2 650	1,7
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	35 195	22,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10 852	6,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	111 661	70,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	84 764	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	39 789	46,9
Paare mit Kind(ern)	33 536	39,6
Alleinerziehende Elternteile	11 439	13,5
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	61 244	72,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(139)	(0,2)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11 942	14,1
Alleinerziehende Väter	1 755	2,1
Alleinerziehende Mütter	9 684	11,4
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	47 501	56,0
3 Personen	18 142	21,4
4 Personen	13 374	15,8
5 Personen	4 032	4,8
6 und mehr Personen	1 715	2,0

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Bielefeld, Stadt	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	326 870	2 029 124	17 538 251	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	157 311	990 614	8 517 934	39 145 941
Weiblich	169 559	1 038 510	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	14 869	88 651	724 082	3 338 895
5 - 9	14 994	98 262	792 895	3 525 830
10 - 14	16 270	114 094	913 021	3 940 566
15 - 19	16 979	119 445	959 867	4 013 880
20 - 24	23 167	124 911	1 041 669	4 835 639
25 - 29	24 304	118 392	1 033 985	4 872 533
30 - 34	21 086	112 349	1 008 614	4 751 911
35 - 39	20 442	118 388	1 038 136	4 742 893
40 - 44	24 798	160 263	1 417 534	6 351 189
45 - 49	25 677	173 970	1 531 953	6 999 679
50 - 54	22 310	156 280	1 358 452	6 206 294
55 - 59	19 147	130 049	1 159 419	5 419 450
60 - 64	16 691	109 256	1 005 643	4 702 815
65 - 69	15 284	92 380	869 490	4 173 351
70 - 74	18 722	117 255	1 034 211	4 861 239
75 - 79	13 206	82 280	720 019	3 270 283
80 - 84	10 060	61 430	520 889	2 328 083
85 - 89	6 069	35 907	292 253	1 335 076
90 und älter	2 795	15 562	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	8 925	52 230	427 611	1 984 523
3 - 5	8 901	54 883	444 860	2 025 183
6 - 9	12 037	79 800	644 506	2 855 019
10 - 15	19 412	137 170	1 097 247	4 719 579
16 - 18	10 145	71 255	571 071	2 377 761
19 - 24	26 859	150 025	1 246 239	5 692 745
25 - 39	65 832	349 129	3 080 735	14 367 337
40 - 59	91 932	620 562	5 467 358	24 976 612
60 - 66	21 924	140 082	1 304 843	6 108 258
67 - 74	28 773	178 809	1 604 501	7 629 147
75 und älter	32 130	195 179	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	145 496	815 242	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	134 478	945 574	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	22 729	142 780	1 272 334	5 733 361
Geschieden	23 797	124 029	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	312	1 106	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	4	19	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	42	106	1 470	5 531
Ohne Angabe	12	268	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Bielefeld, Stadt	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	290 202	1 899 067	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	813	2 106	33 756	140 103
Griechenland	2 810	6 845	75 941	254 282
Italien	1 116	6 517	112 288	488 390
Kasachstan	336	1 509	10 725	46 740
Kroatien	884	2 267	32 834	209 840
Niederlande	316	2 043	62 817	128 862
Österreich	270	1 333	19 810	164 246
Polen	1 887	10 156	99 632	382 391
Rumänien	216	2 430	19 749	126 169
Russische Föderation	1 032	5 086	38 329	174 023
Türkei	12 740	37 780	506 148	1 505 305
Ukraine	412	1 519	25 751	112 983
Sonstige	13 836	50 466	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	59 030	570 810	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	136 780	870 090	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	9 310	62 690	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	7 510	37 940	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	700	22 280	83 430
Sonstige	14 820	74 960	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	95 770	397 690	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bielefeld, Stadt	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,1	48,8	48,6	48,8
Weiblich	51,9	51,2	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,5	4,4	4,1	4,2
5 - 9	4,6	4,8	4,5	4,4
10 - 14	5,0	5,6	5,2	4,9
15 - 19	5,2	5,9	5,5	5,0
20 - 24	7,1	6,2	5,9	6,0
25 - 29	7,4	5,8	5,9	6,1
30 - 34	6,5	5,5	5,8	5,9
35 - 39	6,3	5,8	5,9	5,9
40 - 44	7,6	7,9	8,1	7,9
45 - 49	7,9	8,6	8,7	8,7
50 - 54	6,8	7,7	7,7	7,7
55 - 59	5,9	6,4	6,6	6,8
60 - 64	5,1	5,4	5,7	5,9
65 - 69	4,7	4,6	5,0	5,2
70 - 74	5,7	5,8	5,9	6,1
75 - 79	4,0	4,1	4,1	4,1
80 - 84	3,1	3,0	3,0	2,9
85 - 89	1,9	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,9	0,8	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,7	2,6	2,4	2,5
3 - 5	2,7	2,7	2,5	2,5
6 - 9	3,7	3,9	3,7	3,6
10 - 15	5,9	6,8	6,3	5,9
16 - 18	3,1	3,5	3,3	3,0
19 - 24	8,2	7,4	7,1	7,1
25 - 39	20,1	17,2	17,6	17,9
40 - 59	28,1	30,6	31,2	31,1
60 - 66	6,7	6,9	7,4	7,6
67 - 74	8,8	8,8	9,1	9,5
75 und älter	9,8	9,6	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	44,5	40,2	39,3	39,9
Verheiratet	41,1	46,6	46,4	45,7
Verwitwet	7,0	7,0	7,3	7,1
Geschieden	7,3	6,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bielefeld, Stadt	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	88,8	93,6	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,1	0,2	0,2
Griechenland	0,9	0,3	0,4	0,3
Italien	0,3	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,3	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,6	0,5	0,6	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	0,3	0,2	0,2
Türkei	3,9	1,9	2,9	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	4,2	2,5	3,2	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	18,2	28,3	42,5	31,2
Evangelische Kirche	42,3	43,2	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	2,9	3,1	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	2,3	1,9	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,0	0,1	0,1
Sonstige	4,6	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	29,6	19,7	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Bielefeld, Stadt	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	165 460	1 058 360	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	156 230	1 011 700	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	9 220	46 660	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	7 010	37 210	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	2 210	9 450	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	158 190	956 530	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	45 460	298 880	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	69 340	419 450	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	20 610	105 110	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	11 410	74 060	797 050	2 640 520
Sonstige	11 370	59 020	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	129 550	853 990	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	8 880	47 750	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	7 150	46 380	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	9 890	52 210	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	11 370	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	7 520	46 900	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	31 930	150 810	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	30 090	181 230	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	21 460	134 520	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	22 540	149 310	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	13 780	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	15 650	143 750	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9 240	76 430	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	12 340	91 320	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	3 150	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Bielefeld, Stadt	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	14 410	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	36 240	316 050	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	28 270	254 500	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 410	12 140	130 960	554 250
Baugewerbe	5 560	49 400	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	41 100	248 190	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	28 210	176 860	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	12 900	71 330	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	78 260	433 050	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 670	23 840	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	18 780	107 300	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 680	53 740	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	48 130	248 170	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	0	10	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	13 190	85 020	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	21 810	143 790	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	7 830	50 950	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	26 810	149 160	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	19 300	99 130	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	7 500	50 030	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	79 990	641 420	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	66 480	453 600	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	58 650	402 650	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	7 830	50 950	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	28 310	173 070	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	76 410	298 810	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	87 830	502 140	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	112 900	816 450	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	24 260	169 740	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 510	21 190	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	17 250	81 260	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	28 700	110 660	1 141 580	5 471 080
Promotion	3 550	14 620	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Bielefeld, Stadt	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	217 200	1 477 210	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	106 450	537 680	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	36 530	127 970	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	27 380	96 560	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	9 150	31 410	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	69 920	409 720	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	38 190	245 280	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	31 730	164 430	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	20 850	111 150	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	10 890	53 280	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	2 100	5 050	58 050	227 910
Griechenland	3 320	9 500	110 330	368 440
Italien	2 040	12 640	192 710	796 770
Kasachstan	9 630	78 140	314 010	1 240 570
Kroatien	1 920	4 210	54 770	330 730
Niederlande	/	4 650	110 400	226 240
Österreich	/	2 980	44 960	345 620
Polen	16 180	73 130	786 480	2 006 410
Rumänien	/	6 120	64 010	576 200
Russische Föderation	11 520	112 590	359 490	1 318 130
Türkei	28 290	86 960	926 390	2 714 240
Ukraine	/	4 960	48 870	229 510
Sonstige	28 270	136 460	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	4 340	55 740	171 620
1960 - 1969	3 390	12 810	157 080	608 420
1970 - 1979	8 950	39 140	395 790	1 277 210
1980 - 1989	16 570	72 260	541 780	1 680 040
1990 - 1999	19 910	144 760	834 260	3 159 270
2000 - 2011	14 190	59 210	535 570	2 270 610
Unbekannt	1 790	9 320	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	10 300	52 560	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	13 030	60 930	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	14 150	74 130	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	16 140	105 640	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	51 040	235 100	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	1 790	9 320	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist

daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bielefeld, Stadt	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	51,1	52,5	52,1	54,1
Erwerbstätige	48,3	50,2	49,5	51,5
Erwerbslose	2,8	2,3	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,2	1,8	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,7	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	48,9	47,5	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,0	14,8	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,4	20,8	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6,4	5,2	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,5	3,7	4,6	3,3
Sonstige	3,5	2,9	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	82,9	84,4	83,3	83,4
Beamte/-innen	5,7	4,7	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,6	4,6	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,3	5,2	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,1	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4,9	4,7	5,0	4,9
Akademische Berufe	21,0	15,2	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,7	18,3	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,1	13,6	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,8	15,1	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,4	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	10,3	14,5	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,1	7,7	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,1	9,2	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,3	0,3	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Bielefeld, Stadt	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,4	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	23,2	31,2	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	18,1	25,2	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,5	1,2	1,5	1,4
Baugewerbe	3,6	4,9	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	26,3	24,5	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,1	17,5	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,3	7,1	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	50,1	42,8	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,3	2,4	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12,0	10,6	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4,9	5,3	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	30,8	24,5	24,7	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	30,8	30,4	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	50,9	51,4	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	18,3	18,2	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9,6	8,7	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	6,9	5,8	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,7	2,9	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	28,8	37,4	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	23,9	26,4	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	21,1	23,5	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,8	3,0	2,7	1,9
Fachhochschulreife	10,2	10,1	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	27,5	17,4	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	31,6	29,3	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	40,6	47,6	45,4	46,2
Fachschulabschluss	8,7	9,9	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,3	1,2	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	6,2	4,7	5,1	5,8
Hochschulabschluss	10,3	6,4	7,6	7,9
Promotion	1,3	0,9	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bielefeld, Stadt	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	67,1	73,3	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	32,9	26,7	24,5	19,2
Ausländer/-innen	11,3	6,4	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	8,5	4,8	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,8	1,6	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	21,6	20,3	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	11,8	12,2	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	9,8	8,2	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	6,4	5,5	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,4	2,6	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	2,0	0,9	1,4	1,5
Griechenland	3,1	1,8	2,6	2,4
Italien	1,9	2,4	4,5	5,2
Kasachstan	9,0	14,5	7,4	8,1
Kroatien	1,8	0,8	1,3	2,2
Niederlande	/	0,9	2,6	1,5
Österreich	/	0,6	1,1	2,3
Polen	15,2	13,6	18,4	13,1
Rumänien	/	1,1	1,5	3,8
Russische Föderation	10,8	20,9	8,4	8,6
Türkei	26,6	16,2	21,7	17,7
Ukraine	/	0,9	1,1	1,5
Sonstige	26,6	25,4	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	1,3	2,1	1,8
1960 - 1969	5,2	3,7	6,0	6,3
1970 - 1979	13,6	11,5	15,1	13,2
1980 - 1989	25,3	21,1	20,7	17,4
1990 - 1999	30,4	42,3	31,8	32,8
2000 - 2011	21,6	17,3	20,4	23,5
Unbekannt	2,7	2,7	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	9,7	9,8	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	12,2	11,3	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	13,3	13,8	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	15,2	19,6	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	47,9	43,7	47,5	44,4
Unbekannt	1,7	1,7	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Bielefeld, Stadt	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	157 708	885 831	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	67 499	302 684	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	39 789	241 519	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	33 536	252 129	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	11 439	68 880	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	5 445	20 619	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	67 499	302 684	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	61 244	435 832	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(139)	489	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11 942	57 327	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	9 684	57 154	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 755	11 726	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	5 445	20 619	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	67 499	302 684	3 075 391	13 960 811
2 Personen	49 107	285 800	2 678 337	12 455 731
3 Personen	19 310	133 471	1 130 871	5 454 875
4 Personen	14 186	107 429	841 284	3 906 260
5 Personen	4 956	36 929	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	2 650	19 518	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	35 195	195 521	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10 852	83 850	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	111 661	606 460	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bielefeld, Stadt	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	42,8	34,2	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	25,2	27,3	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	21,3	28,5	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,3	7,8	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,5	2,3	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	42,8	34,2	37,8	37,2
Ehepaare	38,8	49,2	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,6	6,5	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,1	6,5	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,1	1,3	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,5	2,3	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	42,8	34,2	37,8	37,2
2 Personen	31,1	32,3	32,9	33,2
3 Personen	12,2	15,1	13,9	14,5
4 Personen	9,0	12,1	10,3	10,4
5 Personen	3,1	4,2	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,7	2,2	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,3	22,1	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6,9	9,5	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,8	68,5	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Bielefeld, Stadt	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	84 764	562 528	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	39 789	241 519	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	33 536	252 129	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	11 439	68 880	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	61 244	435 832	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(139)	489	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11 942	57 327	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 755	11 726	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	9 684	57 154	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	47 501	288 066	2 671 396	12 429 861
3 Personen	18 142	131 179	1 101 314	5 313 244
4 Personen	13 374	103 260	805 786	3 706 717
5 Personen	4 032	29 304	222 397	942 856
6 und mehr Personen	1 715	10 719	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bielefeld, Stadt	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	46,9	42,9	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	39,6	44,8	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,5	12,2	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	72,3	77,5	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,2)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	14,1	10,2	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,4	10,2	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	56,0	51,2	54,9	54,9
3 Personen	21,4	23,3	22,6	23,4
4 Personen	15,8	18,4	16,6	16,4
5 Personen	4,8	5,2	4,6	4,2
6 und mehr Personen	2,0	1,9	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

